



Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 24.03.2023

Die Jahreshauptversammlung des Musikzuges Wildflecken fand am 24.03.2023 um 19:05 Uhr im Proberaum des Musikzuges in der Rothenrainer Straße statt. Erschienen waren 37 Mitglieder, davon 3 Jugendliche unter 16 Jahren. Entschuldigt waren 6 Mitglieder. Als Gäste waren von der Nordbayerischen Bläserjugend und in Doppelfunktion als Mitglied Jürgen Köstler und Bürgermeister Gerd Kleinhenz erschienen.

Begrüßung

Der Vorsitzende Marlon Benkert eröffnete um 19:05 Uhr die Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung der aktiven und passiven Mitglieder. Besonders wurden Bürgermeister Gerd Kleinhenz, der Ehrenvorsitzende Georg Gundelach, sowie Jürgen Köstler, der außerdem stellvertretender Kreisvorsitzender des Nordbayerischen Musikbundes ist, begrüßt. Er stellte die frist- und satzungsgemäße Ladung fest.

Tagesordnung

Im Vorfeld der Versammlung waren keine Anträge eingegangen, so dass die vorgesehene Tagesordnung angewendet wird.

Totenehrung

Marlon Benkert bat die Anwesenden sich zum Gedenken an die im letzten Jahr Verstorbenen von ihren Plätzen zu erheben, um sie in einer Schweigeminute in dankbarer Erinnerung zu behalten. Seit der letzten Generalversammlung sind Waltraud Schumm, Kurt Raab, Eduard Sinz, Rosa Müller und unser Ehrendirigent Bernhard Leitsch verstorben.

Ehrung aktiver Musiker und Verleihung des Junior Award

Geehrt werden:

- für aktives Musizieren: Luke Harrigan (10 Jahre)
Sandra Kleinheinz (20 Jahre)
- ehemals aktive Musiker: Eva Gundelach (20 Jahre)
Markus Mathes (20 Jahre)
Heiko Fuchs (30 Jahre)
Kerstin Bernhardt (40 Jahre)
Iris Manger (40 Jahre)
Klaus Benkert (40 Jahre)



MUSIKZUG WILDFLECKEN

e.V. Mitglied im nordbayerischen Musikbund



- passive Mitglieder: Louisa Harrigan (10 Jahre)
Andrea Illek (20 Jahre)
Christel Löser (20 Jahre)
Annette Raab (20 Jahre)
Gerhard Rüttiger (20 Jahre)
Claudia Weigand (20 Jahre)
Heidi Beck (30 Jahre)
Harry Hummel (30 Jahre)
- D1 Absolventen: Oliver Schnellbach
Sophia Schnellbach

Grußworte vom Bürgermeister

Herr Kleinhenz begrüßte alle Anwesenden und sprach seinen Dank für die erbrachten musikalischen Leistungen im vergangenen Jahr aus. Er beglückwünschte die zuvor Geehrten. Außerdem wies er in seiner Ansprache darauf hin, wie wertvoll und wichtig es ist, einen Verein wie unseren in der Gemeinde zu haben. Er ist stolz auf „die musikalischen Botschafter in grün“, die die Gemeinde nach außen repräsentieren.

Als Vertreter der Rhönallianz fragte er an, ob der Musikzug am 9.7.23 am Aktionstag rund um den Radweg teilnimmt, indem er evtl mit der FFW am Fahrradweg eine Veranstaltung abietet. Dies könnte am Elvis-Denkmal eine musikalische Darbietung mit Duke Elvis und evtl Essen- und Getränkeverkauf sein. Der Kirmesverein übernimmt z.B. am Pumptrack die Bewirtung. Desweiteren erkundigte er sich, ob die Einladung der Rhönallianz zum Musikantentreffen am 27.5.23 in Oberleichtersbach eingegangen ist. Die Vorstandschaft bestätigte diese Anfrage mit einer bereits gemeldeten Teilnahme.

Er freut sich auf das bevorstehende Dorffest, die 500-Jahrfeier. Als sehr positiv bemerkte er, dass sich bereits ein Festausschuss gebildet hat. Der Gemeinderat hat beschlossen, dieses Fest finanziell nicht zu unterstützen, da Oberbach bei seiner 475-Jahrfeier ebenfalls finanziell nicht bezuschusst wurde, und man beide Ortsteile gleich behandeln muss. Jedoch unterstützt die Gemeinde das Fest, z.B. durch Einladung der Ehrengäste, Bereitstellung der Bauhofmitarbeiter incl Maschinen und evtl anfallende Kosten zur Ergänzung der Chronik. Die nächste Sitzung des Festausschusses findet am 13.4.23 statt.

Er wünscht uns weiterhin viel Spaß bei sämtlichen Aktivitäten, die wir in diesem Jahr planen und umsetzen werden.

Bericht der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Musikern für den sehr guten Probenbesuch, die gelungen Konzerte des vergangenen Jahres z.B. das Saisonabschlusskonzert auf dem Rathausplatz, die Kirmes, die Adventsveranstaltungen mit abschliessendem Konzert in der Pfarrkirche, das



MUSIKZUG WILDFLECKEN

e.V. Mitglied im nordbayerischen Musikbund



Konzert in der Klosterkirche auf dem Kreuzberg sowie das Kurkonzert in Bad Bocklet. Traditionell haben wir beim Maibaumaufstellen in Oberwildflecken gespielt, sowie am 1. Mai das Maieinspielen mit anschließendem Frühstück. Marlon bedankt sich im Namen der Vorstandschaft für die Renovierung des Proberaumes. Angefangen bei Monika, die die Organisation übernahm, Isi, der den Boden im Vorstandszimmer und in der Küche verlegt hat, sowie allen anderen, die tatkräftig beim Streichen, Putzen und Möbel rücken halfen. Hierfür wird im Sommer ein Helferfest stattfinden. Der Familie Müller dankt er für das Organisieren der neuen Notenschränke, die für mehr Ordnung sorgen werden. Ein weiterer Dank ging an Albin, Elsa, Alfons, Andi und Manuela, die die Spenden von einem Federweiser-Abend unter der Linde dem Musikzug weiterspendeten. Außerdem dankte er dem Dirigentenduo Andi und Manu für die Planung und Durchführung von Proben und Auftritten, sowie die Betreuung der Jugendkapelle, die bereits sehr gut in die große Kapelle integriert ist. Der letzte Dank geht an Tobias und Caro, die als Dank zur Hochzeit das heutige Essen spendeten.

Bericht des Dirigenten

Er bedankte sich für die gute Proben- und Auftrittsbeiträge. Im Januar '22 spielten wir an einem Samstag ein Kurkonzert in Bad Bocklet, welches nicht sehr gut besucht war. Umso erfreulicher war es, dass wir dieses Jahr an einem Sonntag vor einem voll besetzten Saal spielen durften. Weitere Auftritte waren das alljährliche Maibaumaufstellen in Oberwildflecken, das morgendliche Maieinspielen und die Stadtfesteröffnung in Bad Brückenau. Erstmalig durften wir im Juni ein Marktplatzkonzert in Bischofsheim spielen, welches sehr viel positive Resonanz erhalten hat. Daraufhin hatten wir im Juli unser 75 jähriges Jubiläum, welches wir mit dem Lindenfest feierten und wieder ein voller Erfolg war. Unser Saisonabschlusskonzert spielten wir auf dem Rathausplatz, bei dem wir auch viele Zuschauer begrüßen durften. Nach den Ferien spielten wir bei der Kirmes und probten gemeinsam, sowie in Ensembles für den bevorstehenden Advent. Erstmalig führten wir einen klingenden Advent durch, indem wir an jedem Adventssonntag in einem Hof in verschiedenen Kleingruppen musizierten. Er bedankte sich bei allen, die ihren Hof zur Verfügung stellten für die tolle Zusammenarbeit. Als krönenden Abschluss fand ein Konzert in der Pfarrkirche statt. Dieses Jahr starteten wir mit einem Konzert in der Kreuzbergkirche. Zum Schluss verlas er den Bericht der Dirigentin der Jugendkapelle, die wegen ihrer eigenen Probe in Burkardroth nicht anwesend sein konnte.



MUSIKZUG WILDFLECKEN

e.V. Mitglied im nordbayerischen Musikbund



Bericht der Dirigentin der Jugendkapelle

siehe Anhang

Bericht des Kassiers

siehe Anhang

Kassenprüfung/ Entlastung

Petra Strömel berichtete über die Kassenprüfung, die zusammen mit Heidrun Köstler durchgeführt wurde. Alle Belege, Einnahmen, Ausgaben, Kassenstände und Konten wurden geprüft. Sandra Kleinheinz ist eine ordentliche und beanstandungsfreie Kassenführung zu bescheinigen.

Sie bittet daher über die Entlastung der Kassiererinnen, sowie der Vorstandschaft abzustimmen. Die Entlastung wurde ohne Gegenstimme erteilt.

Wünsche und Anträge

- Marlon Benkert: Informiert die Anwesenden, dass die 500-Jahrfeier nächstes Jahr vom 26.07. bis zum 29.07. stattfinden wird.
- Andy Kleinheinz: Es wird angeregt, dass die kahlen Wände im Proberaum mit historischen Bildern des Musikzuges wieder etwas geschmückt werden sollen. Desweiteren verliest er einen Ausschnitt aus der Festschrift über die Auflösung des Spielmannszuges und der Blaskapelle und der Zusammenlegung zum Musikzug Wildflecken. Damit möchte er die Anwesenden anregen darüber nachzudenken, ob und wie wir dieses Ereignis feiern wollen. Er meint, es sollte nicht nur die Gründung des Musikzuges gefeiert werden, sondern auch die Gründung des Spielmannszuges und der Blaskapelle, da der heutige Verein daraus hervor ging.
- Horst Kleinheinz: Spricht ein großes Lob an die Kapelle aus, da er krankheitsbedingt nicht am Kurkonzert teilnehmen konnte und in den Zuschauerreihen saß, dass das Konzert sich sehr gut angehört hat. Jedoch bemängelte er, dass das Erscheinungsbild der Kapelle nicht stimmig ist, da ein Teil schwarze Hosen statt der grauen Kniebundhosen trägt und nicht jeder schwarze Schuhe an hatte. Darauf sollte in Zukunft besser geachtet werden.
- Jürgen Köstler: Er lobt die Jugendlichen für ihr erbrachtes Engagement beim KJBO, der Bläserklasse und ähnlichem, äußert jedoch Kritik, da sie nicht die Uniform des Vereins tragen und somit nicht den Musikzug Wildflecken nach außen hin sichtbar repräsentieren.
Des Weiteren gibt er Auskunft über die Werbeaktion vom Nordbayerischen Musikbund, bei welcher Werbebanner bestellt werden können, um für das Musizieren zu werben.



MUSIKZUG WILDFLECKEN

e.V. Mitglied im nordbayerischen Musikbund



- Steffen Fröhlich: Er gibt positive Resonanz über den Festumzug in Ebenhausen, bei welchem wir gemeinsam mit den Georgie Bläsern aus Bad Brückenau spielten. An eine Spielgemeinschaft sollte auch in Zukunft bei schlechter Besetzung gedacht werden, da es beiden Seite sehr gut gefallen hat.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Katharina Müller (Schriftführerin)

Vorstandschaft